

Das Testmagazin von **HIFI-REGLER**

Ausgabe 46 | 23. Februar 2018

ab Seite 3 | HiFi kult Special:
Panasonic Convention 2018



Editorial

Alle Jahre ist es wieder so weit: Panasonic stellt die TV- und Ultra HD-Blu-ray-Player-Neuheiten vor.

Das ist für uns Grund genug, ein Sonderheft zu erstellen, das die Neuheiten der Panasonic Convention ausführlich vorstellt.

Neue Ultra HD OLED-TVs, neue LCD-basierte Ultra HD-TVs, und moderne Ultra HD Blu-ray-Player gehören natürlich auch zum Sortiment.

Einer davon, der DMP-UB9000 kommt sogar mit aufwändiger analoger Audio-Sektion auf den Markt – denn auch bei Panasonic weiß man:

HiFi ist Kult!

Impressum

**HiFikult ist eine Publikation der
control budget vertriebsservice KG**
August-Horch-Straße 19
95213 Münchberg
Tel. 09251 / 879-500
Fax 09251 / 879-100

Philipp Kind
phk@areadvd.de

Bildbearbeitung
Philipp Kind
phk@areadvd.de

Urheberrecht

Alle in HiFikult erschienenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch Übersetzungen, sind vorbehalten. Reproduktionen jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers

Redaktion

Carsten Rampacher
cr@areadvd.de

Haftung

Der Herausgeber haftet im Falle von unzutreffenden Informationen nur bei grober Fahrlässigkeit. Für unaufgefordert eingesandte Manuskripte, Datenträger, Produkte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

Satz & Layout

Susanne Schnick
s.schnick@hifi-regler.de

Pressemitteilungen

Pressemitteilungen sind willkommen. Bitte schicken Sie Pressemitteilungen per E-Mail an s.schnick@hifi-regler.de

© 2018 control budget vertriebsservice KG

OLED Ultra HD-TV-Baureihen FZW804 und FZW954

Beginnen wir mit der Vorstellung der beiden neuen OLED Ultra HD-TV-Baureihen FZW954 und FZW804. Beide Baureihen wird es in 55 und in 65 Zoll geben. Preise sind derzeit noch nicht bekannt.



Panasonic FZW954

Schon die 2017 vorgestellten OLED-Serien EZW954 und EZW1004 konnten durch ihre überragende Bildqualität glänzen. Das war aber für die Entwickler von Panasonic kein Grund, sich auszuruhen. Vielmehr hat man nach weiteren Wegen gesucht, die Bildqualität nochmals zu optimieren. Daher kommt ein weiter entwickeltes 4K PRO HDR Master OLED-Panel zum Einsatz, das speziell nach Panasonic-Anforderungen gefertigt wird. Überdies arbeitet in den 2018er OLEDs die neueste Version des Panasonic Studio HCX Bildprozessors. Laut Panasonic konnte die Farbdarstellung weiter optimiert werden, feine Farbübergänge kommen noch besser zur Geltung, überdies erscheinen Farben noch reiner. Die Modelle der Baureihen FZW804 und FZW954 verfügen beide über den „Absolute Black“ Filter und können den DCI-Farbraum annähernd zu 100 Prozent darstellen.



Panasonic FZW804 im Wohnzimmer-Ambiente

Integriert wurde ein neues Dynamic Look-Up-Table-System. Die Look Up-Table (LUT) Technologie wird in professionellen Post-Produktionen eingesetzt, um die Präzision der Farbwiedergabe zu perfektionieren. Bisher funktionierte das so, dass LUTs verwendet wurden, um den Farbraum der jeweiligen Quelle in möglichst vollem Umfang wiederzugeben. Jetzt aber, bei den neuen OLEDs, ist der HCX-Prozessor in der Lage, den durchschnittlichen Helligkeitslevel jeder Szene automatisch zu kontrollieren und entsprechende Bearbeitungen anzuwenden. Das hat zur Folge, dass die Dynamik jedes einzelnen Filmausschnitts sichtbar erhöht werden kann. Gerade Sequenzen mit mittlerer Bildhelligkeit kann man so authentischer präsentieren.

Die OLED-Baureihen FZW954 und FZW804 werden an HDR-Standards HDR10, HDR10+ und HLG unterstützen. Eine Unterstützung von Dolby Vision ist derzeit nicht geplant. Neues Ausstattungsmerkmal ist der HDR Brightness Enhancer, der für eine höhere Bildhelligkeit sorgt.

Der HDR Game Modus, erstmals 2017 präsentiert, kommt auch 2018 zum Einsatz, und zwar in allen neuen OLED- und LCD-Serien. Neu hinzu kommt ein spezieller Sport-Modus mit gesteigerter visueller Dynamik.



Seitlich gedrehte Ansicht des FZW804

Besonders interessant für den sehr anspruchsvollen Bildliebhaber ist die Zusammenarbeit zwischen Panasonic und Portrait Displays zum Zweck einer erstklassigen Kalibrierung des TV-Gerätes. Was hat es damit im Einzelnen auf sich? Die 2018er OLED-Serien FZW954 und FZW804 sind kompatibel zu Portrait Displays CalMAN-Software, eine Weltneuheit: Als erste CE-Ultra HD-TVs sind die neuen Panasonic OLED-Fernseher „CalMAN ready“.



CaIMAN®

READY

By SpectraCal®

Beide OLED-Serien sind kompatibel mit automatischer CalMan-Kalibrierung

Das führt dazu, dass die Panasonic-OLEDs professionell auf das höchstmögliche visuelle Niveau gebracht werden können. Kernpunkt ist so das Farbmanagement-System. Hier können vom Anwender die Intervalle zwischen den einzelnen Kalibrierungsstufen im dunkelsten Punkt der RGB- und der Gamma-Skala verkleinert werden. Welche Folgen hat dies in Bezug auf die Bildqualität? Der Übergang von reinem Schwarz zu sehr dunklen Sequenzen, in denen aber schon Grau- und Farbanteile enthalten sind, kann besonders präzise dargestellt werden.



FZW954 in luxuriöser Loft-Umgebung

Greift der Anwender auf die ISF-Betriebsarten für Tag und Nacht (ISF Day & Night, bei Panasonic verbergen sich diese Modi hinter den Namen „Professionell 1“ und „Professionell 2“), dann entdeckt man neue Kalibrierungspunkte bis fünf Prozent, und sogar, weltweit zum ersten Mal, bei zweieinhalb Prozent Luminanzwert. Das Ganze ermöglicht, dass die einzelnen Farbabstufungen auf dem Weg von reinem Schwarz bis zu kräftigen, satten, leuchtenden Farben exakt kontrolliert werden kann. Die genannten Kalibrierungspunkte werden ebenfalls von der aktuellen Version der Portrait Displays CalMAN-Software unterstützt. Diese neueste Variante verfügt über AutoCal, ein äußerst effektiv arbeitendes System, das eine Kalibrierung ohne Vorkenntnisse innerhalb nur weniger Minuten ermöglicht. Und hier liegt ein gewaltiger Unterschied, denn ohne AutoCal ist eine professionelle Kalibrierung, wie erfahrene Anwender wissen, nur durch geschulte Spezialisten und mit einem enormen Zeitaufwand möglich. Neben der hohen Geschwindigkeit und den merklich reduzierten Kosten sind die gleichbleibend zuverlässigen Resultate bei der Kalibrierung ein weiterer AutoCal-Vorzug. Das Interesse füreinander reicht bei Panasonic und Portrait Displays/CalMAN schon einige Jahre zurück. AutoCal wurde 2011 auf der Panasonic Convention erstmals präsentiert, der Startschuss für eine erfolgreiche Zusammenarbeit.



Beide OLED-Baureihen sind „CalMan ready“

Wie funktioniert die Auto-Kalibrierung in der Praxis? Auf dem PC oder dem Notebook läuft die CalMAN-Software, und per LAN oder WLAN erfolgt die Verbindung zum Panasonic Ultra HD OLED-TV. Zuverlässig und schnell wird dann eine Kalibrierung durchgeführt.

Wie man sieht, fallen den Verantwortlichen bei Panasonic stets neue Maßnahmen ein, um die Bildgüte weiter zu optimieren. Natürlich muss für alles genug Rechenleistung auch an Bord der TVs vorhanden sein. Darum kommt in allen neuen Panasonic TV-Serien 2018, so auch in den OLEDs, ein leistungsstarker „Quad Core Pro“ Haupt-Prozessor zum Einsatz.

Natürlich bleibt Panasonic bei den Spitzenmodellen dem flexiblen Twin-Tuner-Konzept treu. Der „Panasonic Quattro Tuner“ ist ein Doppel-Tuner, das bedeutet, man kann ein Programm aufnehmen und parallel ein zweites anschauen. Der Quattro-Tuner bietet 2 x DVB-T2/DVB-C/DVB-S2 plus TV>IP. Bei letzterer Empfangsart können die OLED-TVs wahlweise als Master oder als Client verwendet werden.



Frontansicht Panasonic FZW954

Neu hinzu kommt in 2018 „Bluetooth Audio Link“, diese Funktion erlaubt eine einfache kabellose Verbindung mit Bluetooth-Lautsprechern und mobilen Abspielgeräten. Akustisch präsentiert sich die FZW954er Baureihe in Bestform, denn das Soundsystem in Form einer Soundbar wurde von den Klang-Experten von Technics optimiert. Insgesamt vierzehn Lautsprecherchassis sind verbaut, bestehend aus vier Tieftönern, vier Mitteltönern und zwei Hochtönern. Hinzu kommt für die effektive Basswiedergabe trotz nicht zu hohem Gehäusevolumens eine Einheit mit vierfachem Passiv-Radiator. 80 Watt Leistung bringt das Technics-Soundsystem beim FZW954. Der FZW804 bringt 40 Watt Gesamtleistung und ein etwas einfacheres „Reference Surround Sound Plus“ Lautsprechersystem mit.

Somit bestehen die Unterschiede zwischen FZW954 und FZW804 aus dem Technics-Soundsystem und einer zusätzlichen, optisch attraktiv gestalteten Touchpad-Fernbedienung für die wichtigsten Funktionen. Eine herkömmliche Fernbedienung mit einfach verständlichem Bedienkonzept findet sich in beiden Baureihen. Beide Serien sind auch THX-zertifiziert und verfügen über die zwei THX-Bildmodi Cinema und Bright Room.



Von Technics optimierte Soundbar am FZW954

Die OLEDs der Baureihen FZW804 und FZW954 laufen unter der neuesten Version des Panasonic-Betriebssystems MyHomeScreen. Die 2018er Variante MyHomeScreen 3.0 kommt in allen neuen 2018er Smart TVs von Panasonic zum Einsatz. Einfacher Zugriff auf das Fernsehprogramm, auf Videostreaming-/VoD-Services, Apps sowie Quellgeräte steht im Fokus von MyHomeScreen 3.0. Noch zügiger soll die Bedienung vonstatten gehen. Später plant der Hersteller auch die Integration aller derzeit gängigen Sprachassistenten, demnach Amazon Alexa und Google Assistant. Einen genauen Zeitpunkt für das Update nennt Panasonic derzeit noch nicht.

Hinsichtlich der Anschlussbestückung verfügen beide 2018er OLED-Serien über viermal HDMI (zwei seitlich, zwei hinten, Standard 2.0, kein 2.1) sowie dreimal USB (einmal seitlich, zwei hinten, einmal 3.0, zweimal 2.0) sowie über einen Kopfhörerausgang und einen optischen Digitalausgang.

Ultra HD-LCD-TV FXW784

Weiter geht es mit der neuen Top-LCD-TV-Serie FXW784. Lieferbar sind die neuen Modelle in 65 und 55 Zoll (164 cm, 139 cm) sowie in 123 cm. Technisch identisch ist der FXW785 mit 189 cm Bilddiagonale und der kleinere FXW754 mit 101 cm Bilddiagonale. An HDR-Normen werden HDR10, das dynamische HDR10+ sowie HLG unterstützt.

Für einen sehr guten Schwarzwert und einen ausgezeichneten Detailkontrast ist Local Dimming Pro mit an Bord. Der aktuellste Studio HCX Bildprozessor übernimmt die Signalverarbeitung. Für genug Rechenpower in allen „Lebenslagen“ fungiert ein Quad Core-Pro-Chip als Hauptprozessor. Für eine effektive Zwischenbildberechnung verantwortlich zeichnet sich die 2.400 Hz BMR. THX- und ISF-Bildmodi bringt die FXW784er Serie nicht mit, dafür aber die Modi HDR-Game sowie Sport.

Im Gegensatz zum Vorgänger EXW784 unterstützt die neue Baureihe, zumindest nach aktuellem Wissensstand, kein 3D mehr. Die Ultra HD-TVs mit 3.840 x 2.160 Pixeln Auflösung sind im „Art & Interior Glass Design“ gehalten und verfügen über einen hochwertigen Metallfuß. Die Kabelführung ist hinten in den Standfuß integriert.



Panasonic FXW784

Das Cinema Surround Sound Pro-Lautsprechersystem verspricht überdies eine gute Akustik. Der Quattro-Tuner, ausgeführt als Doppeltuner für DVB-T2/DVB-C/DVB-S2 plus TV>IP (Master & Client-Einsatz möglich) ist ein weiteres Merkmal.

Auch die TVs der FXW784er Baureihe laufen unter MyHomeScreen 3.0 und bringen Bluetooth Audio Link mit. MyHomeScreen 3.0 bietet, wie wir es schon vom Vorgänger kennen, sofortigen Zugriff auf Live-TV, zahlreiche Apps, VoD-Dienste und angeschlossene Quellen. Man kann seine Lieblingsinhalte direkt an den Startbildschirm anheften. Neu hinzugekommen in diesem Jahr ist die Locator-Leiste, mit dieser werden häufig betrachtete Inhalte über entsprechende Menüs gestartet. Die persönliche Lieblings-App kann für den schnellstmöglichen Zugriff direkt auf der My-App-Taste auf der Fernbedienung hinterlegt werden. Auch für die FXW784er Serie kommt im Laufe des Jahres die Unterstützung für die gängigen Sprachassistenten-Systeme hinzu.

Was die Anschlussbestückung angeht, so finden sich vier HDMI- und drei USB-Eingänge (2 x USB 2.0, 1 x USB 3.0). Natürlich ist auch ein WLAN-Modul im Ausstattungsumfang enthalten.

Die Modelle der Serien FXW754 und FXW785 kommen voraussichtlich im April, die TVs der Baureihe FXW784 werden einen Monat danach auf den Markt gebracht. Preise sind derzeit noch nicht bekannt.



Sinnvolle Kabelführung beim FXW784



Panasonic FXW754

Panasonic FXW724 LCD-Baureihe der oberen Mittelklasse



Panasonic FXW724

In vier Bildschirmdiagonalen kommt die FXW724er Ultra HD-LCD-TV-Baureihe auf den Markt. 65 Zoll (164 cm), 55 Zoll (139 cm), 49 Zoll (123 cm) sowie 40 Zoll (100 cm) sind vorgesehen. Panasonic legt bei diesen Modellen Wert auf eine möglichst elegante sowie filigrane Optik. Das „Switch-Design“ beinhaltet spezielle Standfüße, die (außer beim kleinsten 40 Zoll-Modell) entweder weiter außen oder weiter innen abgebracht werden können.

Natürlich möchten die FXW724er Ultra HD-TVs auch beim Thema Bildqualität überzeugen können. Ein „Bright Panel“ mit hoher Displayhelligkeit, gutem Betrachtungswinkel und ausgezeichnetem Kontrast wird verbaut, so können auch HDR-Inhalte in HDR10, HDR10+ oder HLG ansprechend dargestellt werden. Als Zwischenbildberechnung setzt Panasonic auf 1.600 Hz BMR. Der „HDR Brightness Enhancer“ sorgt für verbesserte Bildhelligkeit bei der Wiedergabe von HDR-Material. Die Bildprogramme HDR-Game und Sport gehören zur Ausstattung, für ein Kino-mäßiges Bild gibt es die Betriebsarten Cinema und True Cinema.

Die FXW724er Ultra HD-TVs laufen unter MyHomeScreen 3.0 und bringen den Panasonic Quattro-Tuner als Twin Tuner mit: 2 x DVB-C, DVB-S2 und DVB-T2 plus TV>IP. Im Vergleich zu den größeren Baureihen hat Panasonic einen HDMI-Eingang eingespart, anstatt vier gibt es drei HDMI-Inputs. Was die USB-Terminals angeht, ist die identische Bestückung vorhanden. Zweimal USB 2.0 und einmal USB 3.0. Wohl ab April kommen die neuen FXW724-TVs in den Handel.

Panasonic Referenz Ultra HD-Blu-ray-Player UB9000

Oppo und Cambridge Audio bekommen starke Konkurrenz: Panasonic präsentiert den schon optisch sehr edlen Referenz-Ultra-HD-BD-Spieler UB9000. Er unterstützt neben HDR10 und HDR10+ auch Dolby Vision. Der weiter optimierte Studio HCX-Bildprozessor steht für eine erstklassige Bildsignalausgabe. Das schon bekannte, sehr präzise „4K Direct Chroma Upsampling“ von 4:2:0 auf 4:4:4 sorgt mit für ein dynamisches, farbechtes Bild.



Panasonic UB9000

Wie auch die anderen 2018er Ultra HD-BD-Spieler, die wir anschließend vorstellen, bringt der UB9000 drei spezielle HDR-Funktionen mit:

- **HDR Optimizer:** HDR-kompatible Ultra HD-TVs verwenden Tone Mapping, um HDR-Inhalte mit statischen Metadaten wie bei HDR10 darzustellen. Je nach TV-Modell kann es passieren, dass Farbabstufungen und Detaillierung in dunklen Bildbereichen leiden und der gesamte Bildeindruck weniger gut ist. Der HDR Optimizer greift hier ein und optimiert das Tone Mapping, die Helligkeit innerhalb des darstellbaren Bereiches wird präzise verteilt.
- **Optimized Tone Remapping** sorgt auch auf TV-Geräten ohne HDR für mehr Bilddynamik.
- **Dynamische HDR-Bildanpassung für helle Umgebungen:** Damit HDR-Quellen auch bei deutlich vorhandenem Umgebungslicht ihre Wirkung entfalten können, gibt es das „Optimum HDR Processing“, das über eine eigene Taste auf der Fernbedienung aktiviert wird. Die Helligkeit in dunklen Bildbereichen wird angehoben, die Farbwiedergabe wird optimiert und sonst kaum sichtbare Details werden mit akkurater Balance hervorgehoben. Diese Funktion arbeitet dynamisch und verbessert die visuelle Performance auch beim Wechsel zwischen dunklen und hellen Sequenzen.

Wenden wir uns weiteren Features des UB9000 zu. Natürlich sind zwei HDMI-Ausgänge auf der Rückseite zu finden, das ist nichts Besonderes. Die aufwändige Audiosektion mit hochwertigen 32-Bit D/A-Wandlern, XLR-Ausgang, 7.1-Audio-Analog-Cinch-Ausgang (vergoldete Buchsen) und die umfangreichen Hi-Res-Audio-Funktionen sind aber absolut erwähnenswert. WAV, FLAC, AIFF und ALAC können von USB oder Netzwerk wiedergegeben werden, sogar DSD 11,2 MHz (zusätzlich DSD 2,8/5,6 MHz) nimmt der UB9000 entgegen. Für eine Akustik, die als besonders angenehm empfunden wird, findet sich „Digital Tube Sound“ in den Audio-Einstellmöglichkeiten. Dieses DSP simuliert die angenehme, volle Klangcharakteristik eines klassischen Röhrenverstärkers. Der UB9000 verfügt auch über eine Audio-Upscaling-Funktion.

Weitere Merkmale des UB9000 umfassen eine THX-Lizenz, ein hochwertiges Innenleben mit neu entwickelter Laufwerks-Basis und zweilagigem Chassis sowie Aluminium-Front- und Seitenteile. Wir gehen davon aus, dass Sprachsteuerung über Google Assistant und Amazon Alexa auch ihren Weg in den UB9000 finden werden. Dabei wird die Sprachsteuerung über einen externen Google Assistant- oder Amazon Alexa-Lautsprecher erfolgen.

Neue Ultra HD Blu-ray-Player DMP-UB824 und DMP-UB424



DMP-UB424 in Schwarz

Für den „Hausgebrauch“ gibt es auch günstigere Ultra HD Blu-ray-Player. Der DMP-UB824 unterstützt neben HLG, HDR10 und HDR10+ auch Dolby Vision. Der DMP-UB424 unterstützt HDR10, HDR10+ und HLG. Beide neuen Player sind Ultra HD Premium-zertifiziert. Mit an Bord ist ein WLAN-Modul, direkt mit den Playern kann man VoD-Inhalte wiedergegeben. Die zwei neuen Ultra HD-BD-Spieler bringen zwei HDMI-Ausgänge mit. WAV, FLAC, AIFF, ALAC und DSD (sogar 11,2 MHz) werden an Hi-Res-Audioformaten unterstützt. Der DMP-UB824 hat sogar einen analogen 7.1 Audio-Ausgang. Beide neuen Player haben einen USB 2.0 und einen USB 3.0 Anschluss. Nach einem Software-Update wird die Sprachsteuerung (Google Assistant und Amazon Alexa) über einen externen Lautsprecher mit eingebauten Mikrofonen unterstützt. Die drei Funktionen zur Verbesserung der HDR-Wiedergabe, oben beim UB9000 ausführlich beschrieben, bringen die beiden kleineren Modelle übrigens auch mit.



Panasonic DMP-UB824



Silberne Variante des DMP-UB424

Ab Mai ist der in schwarz erhältliche DMP-UB824 für 449 EUR zu haben, schon ab April erhält der in schwarz oder silbern verfügbare DMP-UB424 für 249 EUR Einzug in den Handel.

Panasonic Ultra HD Blu-ray-Recorder: Neue Einstiegsmodelle für Satelliten- und Kabelbetrieb



Panasonic DMR-UBS70



DMR-UBC70 in Silber

Für 579 EUR bietet Panasonic ab April den neuen Ultra HD BD-Recorder DMR-UBS70 für den Satellitenbetrieb und den ebenfalls neuen Ultra HD-Recorder DMR-UBC70 für den Kabelbetrieb an. 500 GB Volumen bietet die eingebaute Festplatte, zur Ausstattung gehören ein Twin Tuner sowie die Unterstützung von HDR10 und HLG. Für eine allzeit überragende Bildqualität stattet Panasonic die neuen Modelle mit dem Studio HCX Bildprozessor aus. Ist es im Heimkino zu hell, sorgt überdies die HDR-Anpassung für mehr Details und höhere Farbgenauigkeit in den dunklen Bildteilen. Aufgezeichnete Sendungen können übrigens dank der TV>IP-Serverfunktion in jeden Raum, in dem ein TV>IP Client steht, übertragen werden. Natürlich kann man die neuen Recorder wahlweise drahtlos oder kabelgebunden ins Heimnetzwerk einbinden. Hi-Res-Audioformate inklusive DSD, FLAC und ALAC können die Modelle ebenfalls wiedergeben.

Unsere Bilanz

Panasonic optimiert nachhaltig im Detail. HDR-Funktionalität, einfache Bedienung, hohe Leistungsfähigkeit in jedem Betriebszustand und eine attraktive Optik ist bei den neuen Ultra HD-TVs und den neuen Ultra HD-BD-Playern Trumpf. Wir freuen uns auf interessante Tests in diesem Jahr.

HIFI-REGLER®

www.hifi-regler.de

August-Horch-Straße 19
D-95213 Münchberg
Tel. 09251-879-500
Fax 09251-879-100